Pressemitteilung

24. März 2025

Knapp 200 Gäste kamen der Einladung von W.I.R. und Gemeinde nach - Anröchte wimmelt beim diesjährigen Empfang vor Frühlingsgefühlen

Die Mensa der Sekundarschule Anröchte/Erwitte war in diesem Jahr erneut Gastgeberin des diesjährigen Frühlingsempfangs, den die Gemeinde Anröchte gemeinsam mit dem Gewerbe- und Förderverein W.I.R. organisierte.

Bürgermeister Alfred Schmidt bedankte sich bei der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz beim LKW-Brand auf der A44. Außerdem präsentierte er mit Künstler Gerd Korge ein ganz besonderes Wimmelbild. Erstmalig waren unter den knapp 200 Gästen auch die Inhaberinnen und Inhaber der Anröchter Ehrenamtskarte.

Schulleiter Matthias Bigge appellierte in seiner Begrüßung an die vielen anwesenden Eltern minderjähriger Kinder, dass Erziehung zu Hause stattfinden müsse. "Erziehen Sie Ihr Kind, nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind, denn diese sind und bleiben unsere Zukunft und unser Nachhaltigkeitsprojekt." Einen besonderen Dank richtete er an seine Kolleginnen und Kollegen. "Gemeinsam haben wir die 'Vision 2030' unserer Schule erfolgreich kommuniziert. Wir konnten unsere Anmeldezahlen stabilisieren und sogar noch etwas erhöhen. Darüber hinaus haben wir unsere gesunde Dreizügigkeit mit der qualitativen Verteilung der Empfehlungen unterstrichen."

Im Mittelpunkt seiner Rede stellte der Bürgermeister die vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde Anröchte. „So besitzen Baumaßnahmen wie der neue, viergruppige Kindergarten an der Völlinghauser Straße oder der Neubau der Lebenshilfe für 24 Menschen mit Behinderungen an der Friedhofstraße einen hohen Stellenwert. Ebenso die Errichtung des neuen Familienzentrums. Auch hier streben wir die zügige Umsetzung der Baumaßnahmen an. Und im Rahmen eines hoffentlich schnellen Genehmigungsverfahrens hoffen wir, das auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Mellrich nicht allzu lange auf sich warten lässt.“ Ein weiterer Schwerpunkt für mehr Lebensqualität ist die Schaffung von Baumöglichkeiten in Anröchte. „Mit einem Pflanzfest im neuen Bürgerwald haben wir erste Akzente gesetzt. Direkt nebenan sollen 17 Grundstücke für ernergieautarke Ein- und Zweifamilienhäuser sowie 13 Grundstücke für Mikrohäuser mit bis zu 80 Quadratmeter Wohnfläche erschlossen werden. In Anröchte bewegt sich was.“

Für Alfred Schmidt war es an diesem Vormittag ein wichtiges persönliches Anliegen, den Männern und Frauen der Anröchter Feuerwehr für ihren Einsatz bei der Brandbekämpfung eines Gefahrguttransporters zu danken. Zu diesem Zweck holte der Bürgermeister Feuerwehrchef Rafael Schmidt und seinen Stellvertreter Hendrik Scholz auf die Bühne. "Ich war von der Leistungsbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden hoch beeindruckt. Begeistert war ich auch von eurer Professionalität und Durchsetzungsstärke, wie ihr die Lage vor Ort organisiert und gemeistert habt. Dafür möchte ich mich im Namen der Anröchter Bürgerinnen und Bürger für diese grandiose Leistung herzlich bedanken."

Doch all das Engagement wäre ohne die Familien der Feuerwehrleute kaum möglich. „Mein herzliches Dankeschön geht auch an die Partnerinnen und Partner, an die Kinder und alle, die in das Familienleben unserer Feuerwehr eingebunden sind. Und für das Verständnis für die Übungsabende, für die kleine und großen Einsätze und für die Zeit danach, um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen und die es zur persönlichen Erholung braucht.“ Stellvertretend für alle Beteiligten übergab der Bürgermeister Blumen und Präsente an die Partnerinnen der Feuerwehrleiter, die mit auf der Bühne standen.

Mit dem diesjährigen W.I.R.-Initiativpreis wurde der Anröchter Bernhard Kirchhoff ausgezeichnet. In seiner Laudatio hob Franz Westermann die Charaktereigenschaften des Preisträgers hervor: "Seine menschlichen Qualitäten kenne ich seit über 30 Jahren. Bernd Kirchhoff ist ein Mensch, der das Herz auf dem richtigen Fleck hat und auf den man sich verlassen kann – und ein wahrer Freund."

Bernhard Kirchhoff hat die Versicherungsagentur von seinem Vater übernommen und sie zu einem florierenden Unternehmen ausgebaut. Mittlerweile hat sich der 66-Jährige aus dem operativen Geschäft zurückgezogen und die Geschäftsführung an seine Tochter Ina Kirchhoff-Dieste übergeben, die das Familienunternehmen nunmehr in der dritten Generation erfolgreich weiterführt. Gleichzeitig engagiert sich der Preisträger in seiner Heimatgemeinde ehrenamtlich im Gewerbe- und Förderverein und im Schützenverein. Sein Preisgeld in Höhe von 500 Euro stellt er der Kindertagesstätte Blauland zur Verfügung.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils hatte der Bürgermeister noch eine Überraschung parat. Gemeinsam mit dem Comiczeichner Gerd Korge enthüllte Alfred Schmidt ein ganz besonderes Kunstwerk. "Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Anröchte hat der Künstler ein großformatiges Wimmelbild geschaffen. Für jeden Gast haben wir ein Exemplar als Poster drucken lassen. Im Rathaus gibt es für alle, die ein Wimmelbild von Anröchte haben möchten, weitere kostenlose Exemplare." Das vom Künstler signierte Original bekommt einen Ehrenplatz in der Rathaus-Galerie.

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus: **Alexandra Falkenau,** Telefon 02947 888-102,
a.falkenau@anroechte.de